

› Themen › Geschichte und Zeitgeschehen › 20. Jahrhundert › Nationalsozialismus

Suche im Themenkatalog

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

NATIONALSOZIALISMUS

[RSS-Feed dieser Seite](#)

TOPTHEMA: 80 Jahre Zweiter Weltkrieg - 1. September 1939 - 8. Mai 1945

Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall auf Polen der Zweite Weltkrieg. Es war der Beginn eines weitaus größeren, barbarischen Krieges, der bald weite Teile der Welt ergriff und der unfassbares Leid über die Menschen bringen sollte. In Deutschland wird der 1. September alljährlich als „Antikriegstag“ begangen. Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg auf dem europäischen Kriegsschauplatz. Der Tag der deutschen Kapitulation wird weltweit als Tag der Befreiung gewürdigt. Endlich ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

TOPTHEMA: 27. Januar 1945 - Befreiung von Auschwitz - Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als 1,5 Millionen Menschen. Der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz wurde im Jahre 1996 in der Bundesrepublik Deutschland als Gedenktag für die Opfer des NS-Regimes ins Leben gerufen. Roman Herzog in seiner Proklamation vom 3. Januar 1996: "Die Erinnerung darf nicht enden; sie muß auch künftige Generationen zur Wachsamkeit ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

TOPTHEMA: 20. Juli 1944 - Das Stauffenberg-Attentat auf Adolf Hitler und der Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Am 20. Juli 1944 versuchte eine Handvoll deutscher Offiziere, Hitler auszuschalten und den Zweiten Weltkrieg zu beenden. Geplant war ein Sprengstoffanschlag während einer Besprechung in der Wolfsschanze, Hitlers Hauptquartier. Doch der Staatsstreich scheiterte, Hitler überlebte und wurde nur leicht verletzt. Die Attentäter bezahlten die Tat mit ihrem Leben und wurden noch in der selben Nacht hingerichtet. Das missglückte Attentat ist der heute wohl bekannteste Widerstand gegen den Nationalsozialismus ...

Anbieter: Informations-Portal zur politischen Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Nürnberger Prozesse

Die Nürnberger Prozesse gelten als der wichtigste Bestandteil des alliierten Bestrafungsprogramms gegen führende Vertreter des NS-Regimes. Sie begannen mit dem Hauptkriegsverbrecher-Prozess am 20. November 1945 und gingen bis April 1949 und fanden im Justizpalast Nürnberg statt. Es waren 24 führende Politiker, Beamte, Funktionäre der NSDAP und Generale angeklagt. Im Anschluss an den Hauptprozess fanden zwölf Nürnberger Nachfolgeprozesse gegen wichtige Funktionsträger des NS-Regimes aus Verwaltung, ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

27. Januar: Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus - Hintergrund aktuell, 26.1.2017

Vor 74 Jahren befreiten sowjetische Soldaten das Vernichtungslager Auschwitz. Hier ermordeten die Nationalsozialisten mehr als eine Million Menschen. Seit 1996 gedenkt Deutschland am 27. Januar offiziell der Opfer des Nationalsozialismus. Dieses Jahr spricht im Bundestag zur Gedenkstunde der Historiker Saul Friedländer.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

Gedenken an die Opfer vom National-Sozialismus - leicht erklärt, Nr. 57/2017

Die Beilage der Wochenzeitung "Das Parlament" erklärt aktuelle Themen in leichter Sprache. In dieser Ausgabe geht

es um die Fragen: Was ist National-Sozialismus? Was ist "Euthanasie"? Was passiert am Gedenk-Tag?

Anbieter: Deutscher Bundestag

zum Angebot

Einzelansicht

Mein Kampf in der historisch-politischen Bildung - Einsichten und Perspektiven Themenheft 1/2016

Wie sollte man über 70 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft mit dem schwierigen Erbe dieser Zeit umzugehen? Dieses Heft will nüchtern informieren, ohne nationalsozialistischem Gedankengut eine größere Bühne zu verleihen, es gibt methodische Anregungen, die für Lehrkräfte und außerschulische Multiplikatoren eine Ergänzung für ihre Arbeit bieten, und es stellt zentrale Standpunkte der Diskussion über "Mein Kampf" dar.

Anbieter: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

zum Angebot PDF  E-Paper

Einzelansicht

Widerstand gegen den Nationalsozialismus - Heft 330/2016

Eine kleine Minderheit der deutschen Bevölkerung widersetzte sich der nationalsozialistischen Diktatur von 1933 bis 1945. Der Widerstand gegen Hitler und sein totalitäres System war äußerst vielfältig: Anhand des biographischen Ansatzes werden in der vorliegenden Darstellung die unterschiedlichen Motive, Handlungen und Schicksale der Widerstandskämpfer und -gruppen beleuchtet.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Hitlers "Mein Kampf" - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 43-45/2015)

Ende 2015, 70 Jahre nach dem Todesjahr Hitlers, wird sein Propagandawerk "Mein Kampf" gemeinfrei. Schon heute ist der Volltext im Internet auffindbar; gedruckte Ausgaben finden sich legal in Antiquariaten. In der Öffentlichkeit wird seit Längerem darüber diskutiert, wie mit der antisemitischen Schrift umzugehen ist.

Nur ein kurzer Gang in ein Antiquariat, um eine gedruckte Ausgabe in der Hand zu halten: Hitlers Propagandaschrift "Mein Kampf" ist nicht verboten. Der bayerische Freistaat, ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

» Inhaltsverzeichnis

zum Angebot PDF  Epub

Einzelansicht

70 Jahre Befreiung von Buchenwald - Hintergrund aktuell, 7.4.2015

Im April 1945 erreichten US-amerikanische Truppen das Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar. Es ist bis heute ein Symbol für die Terrorherrschaft des Nationalsozialismus und bleibt zugleich wegen des Widerstands der Häftlinge besonders in Erinnerung.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Georg Elser - 75 Jahre Attentat vom 8. November 1939

Lange Zeit ist es auch nach 1945 schwierig gewesen, an Georg Elser und sein Attentat vom 8. November 1939 im Münchener Bürgerbräukeller zu erinnern. Im Nachkriegsdeutschland wurde der Handwerker aus Königsbronn zunächst nicht als Widerstandskämpfer wahrgenommen. Lügen und Legenden verstellten den Blick auf jenen Mann, der früher als andere erkannt hatte, dass Hitlers Politik auf ein Ziel, auf Krieg hinauslief. Um dies zu verhindern, entschloss sich Elser zur Tat. Zum 75. Jahrestag des Attentats ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot

Einzelansicht

70 Jahre Warschauer Aufstand - Hintergrund aktuell, 31.7.2014

Vor 70 Jahren erhob sich im "Warschauer Aufstand" der bewaffnete polnische Widerstand gegen die deutschen Besatzer im Zweiten Weltkrieg. Diese reagierte mit Morden an der Zivilbevölkerung und der Zerstörung Warschaus.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

20. Juli 1944: Attentat auf Adolf Hitler - Hintergrund aktuell, 17.7.2014

Vor 70 Jahren scheiterte die Widerstandsgruppe um Claus Schenk Graf von Stauffenberg mit ihrem Attentatsversuch auf Adolf Hitler. An der Stätte, an der die Nazis Stauffenberg und weitere Attentäter hinrichteten, hat die Gedenkstätte Deutscher Widerstand nun ihre neue Dauerausstellung eröffnet.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Widerstand - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 27/2014)

Widerstand kann vielfältige Erscheinungsformen haben - und je nachdem, wie weit der Begriff gefasst wird, gehören auch gewaltlose Formen der Selbstbehauptung dazu. Insofern bedeutet Widerstand, sich gegenüber einer herrschenden Macht Bereiche von Autonomie und Selbstbestimmung zu bewahren, und seien sie noch so klein.

Am 20. Juli 1944 scheiterte der aussichtsreichste Versuch, Hitler zu töten. Obwohl das Attentat der Gruppe um Stauffenberg fehlschlug, wurde das Datum zum Symbol für ein ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

25 Jahre Weiße Rose Stiftung e.V. - Einsichten und Perspektiven, Themenheft 01/2013

Die Ausgabe thematisiert die Bedeutung des Münchner Widerstandskreises "Die Weiße Rose". Sie fragt, was die Besucher heute von einer Ausstellung erwarten. In einem Schülerwettbewerb entstanden kreative Beiträge zum Thema Widerstand. Ein Heft der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Kooperation mit der Weiße Rose Stiftung.

Anbieter: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

zum Angebot

Einzelansicht

Einsichten und Perspektiven 01/2013

Der 12. Mai 1933: Als in Regensburg die Bücher brannten; Goebbels' langer Schatten; Neuere Institutionelle Entwicklungen nach dem Vertrag von Lissabon; "Response" ist keine Antwort; Geschichte erforscht und medial gestaltet; Die Komödiantin und der Herrenwitz: Liselotte Pulver im Film der fünfziger Jahre

Anbieter: Bayerische Landeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

8. Mai 1945 - Hintergrund aktuell, 8.5.2013

Der 8. Mai 1945 markiert das Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa. Als Gedenktag erinnert er jährlich an die tiefe Zäsur von 1945: den Neuanfang und die doppelte Befreiung von Krieg und Nationalsozialismus.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Vor 70 Jahren: Aufstand im Warschauer Ghetto - Hintergrund aktuell, 18.4.2013

Am 19. April jährt sich zum 70. Mal der Aufstand im Warschauer Ghetto. Im größten organisierten Aufstand der jüdischen Bevölkerung Polens gegen die deutschen Besatzer schaffte es eine Gruppe schlecht bewaffneter Kämpfer, beinahe vier Wochen lang Widerstand zu leisten. Am 16. Mai 1943 erklärte die SS das Ghetto für aufgelöst.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Vor 80 Jahren: Reichstag verabschiedet Ermächtigungsgesetz

Am 23. März 1933 billigten die Abgeordneten des Reichstags mit großer Mehrheit das Ermächtigungsgesetz. Das Parlament als demokratische Institution war damit abgeschafft.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Du bist anders?

Diese Online-Ausstellung stellt Jugendliche aus ganz Europa vor, die in der Zeit des Nationalsozialismus als "anders" ausgegrenzt und verfolgt wurden. Was geschah mit ihnen? Haben sie dem Terror und der Gewalt etwas entgegen gesetzt? Konnten sie sich selbst behaupten? Haben sie überlebt?

Anbieter: Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

zum Angebot

Einzelansicht

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 73

1-20

21-40

41-60

61-73

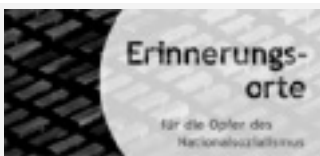
>>

Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg



Das Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung führt in sieben Kapiteln durch die Geschichte von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg in Deutschland.

Erinnerungsorte an die Opfer des Nationalsozialismus



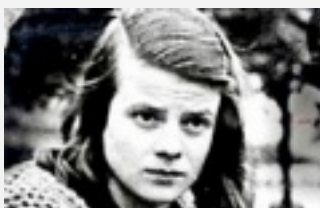
Gedenkstätten, Museen, Dokumentationszentren, Mahnmale, Online-Angebote - zahlreiche Einrichtungen und Initiativen erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus. Wo Sie welche Erinnerungsorte mit welchem pädagogischen Angebot finden, erfahren Sie in der Datenbank Erinnerungsorte.

Widerstand gegen den Nationalsozialismus



Eine kleine Minderheit der deutschen Bevölkerung widersetzte sich der nationalsozialistischen Diktatur von 1933 bis 1945. Der Widerstand gegen Hitler und sein totalitäres System war äußerst vielfältig: Anhand des biographischen Ansatzes werden in diesem Heft der bpb die unterschiedlichen Motive, Handlungen und Schicksale der Widerstandskämpfer und -gruppen beleuchtet

22. Februar 1943 - Hinrichtung Sophie Scholl



"So ein herrlicher Tag, und ich soll gehen. Aber was liegt an unserem Leben, wenn wir es damit schaffen, Tausende von Menschen aufzurütteln und wachzurütteln." So Sophie Scholl am Tag ihrer Hinrichtung am 22. Februar 1943. Zusammen mit ihrem Bruder und anderen Mitgliedern der Widerstandsgruppe "Weiße Rose" wurde die damals erst 22-jährige vom NS-Regime ermordet. Sophie Scholl steht heute für beispielhafte Zivilcourage und Widerstand, im

politischen wie im alltäglichen Leben.

Sophie Scholl und die Weiße Rose
(Bundeszentrale für politische Bildung)

22.2.1943: Das Ende der Weißen Rose
(Spiegel)

Sophie und Hans Scholl, zum Tode verurteilt
Virtuelle Ausstellung
(Bundesarchiv)

20. Juli 1944 - 75 Jahre Stauffenberg-Attentat



"Derjenige allerdings, der etwas zu tun wagt, muss sich bewusst sein, dass er wohl als Verräter in die deutsche Geschichte eingehen wird. Unterläßt er die Tat, so wird er zum Verräter vor seinem eigenen Gewissen" so Graf von Stauffenberg im Frühsommer 1944.

20. Juli 1944: Attentat auf Hitler
Vor 70 Jahren scheiterte die Widerstandsgruppe um Claus Schenk Graf von Stauffenberg mit ihrem Attentatsversuch auf Adolf Hitler.

Hintergrund aktuell, 17.07.2014
(Bundeszentrale für politische Bildung)

"Widerstand gegen den Nationalsozialismus"
Seit dem 2. Juli 2014 präsentiert die Gedenkstätte Deutscher Widerstand in den historischen Räumen des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944 die neue Dauerausstellung. In 18 Themenbereichen wird die gesamte soziale Breite und weltanschauliche Vielfalt des Kampfes gegen die nationalsozialistische Diktatur dokumentiert.

(Gedenkstätte Deutscher Widerstand)

Die Brüder Stauffenberg und der 20. Juli 1944

(Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

60 Jahre 20. Juli 1944

Aus Politik und Zeitgeschichte, (B27/2004)

(Bundeszentrale für politische Bildung)

Das Attentat vom 20. Juli 1944 und die Operation "Walküre"
(Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit)

LeMO: Widerstand gegen das
NS-Regime
(Deutsches Historisches
Museum)

Film/Video:

Der Hitler-Attentäter Claus Graf
Schenk von Stauffenberg

(Politik direkt)

Stauffenberg - Die wahre
Geschichte

(ZDF)

Attentat auf Hitler

(Bundeswehr)

Lebendige Erinnerung?

Jugendliche begegnen

(Enkel)Kindern von Attentätern

und Widerstandskämpfern.

(Körper-Stiftung)

Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust



Das Heft Nationalsozialismus:
Krieg und Holocaust aus der
Reihe "Informationen zur
politischen Bildung" beschreibt
den Krieg in Europa, den
Holocaust und die "Aufarbeitung"
der NS-Zeit nach 1945.
